Ahrensburger Markt vom 17.07.2010

Die nächste Stufe des Roten Hahns ist erreicht

Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel bestand die Prüfung

Ammersbek (am/ve). Die Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel hat es erneut gepackt: die Leistungsbewertung „Roter Hahn" Stufe 3 ist geschafft. Bereits im Juni wurden, wie jetzt bekannt wurde, zuerst die Feuerwache, die Einsatzfahrzeuge und die persönlichen Schutzausrüstungen von der Prüfungskommission unter der Leitung vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Christian Rieken in Augenschein genommen. Anschließend wurde ein Formaldienst absolviert, gefolgt von einer theoretischen Unterweisung aus dem Bereich Gefährliche Stoffe und Güter.

Nachdem diese Punkte zufriedenstellend erledigt waren, ging es dann praktisch zur Sache: Die Kameradinnen und Kameraden mussten eine Person befreien, die unter einem Trecker eingeklemmt war. Der fiktive Unfall ereignete sich auf dem Bauhof in Ammersbek, die eingeklemmte Person war ein Dummy. Die Puppe hatte Glück, mit Hilfe von Hebekissen befreiten sie die Feuerwehrleute aus der Gefahrenzone.

Dann folgte das nächste Drama: Es brannte im Kindergarten des Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Teichweg. Die Wehr musste davon ausgehen, dass sich nach einem Brandausbruch mehrere Personen im Gebäude aufhalten - ihr Leben war gefährdet. Das Gebäude wurde mit einer Nebelmaschine stark verqualmt, um auch diese Übung realitätsnah zu gestalten. Doch die Wehr zeigte sich wehrhaft: Die Personen wurden im Gebäude gefunden und nach draußen geführt.

Nach eingehender Beratung der Prüfungskommission dann die Nachricht vor versammelter Mannschaft: Der Feuerwehr Hoisbüttel wurde die Auszeichnung zur 3. Stufe der Leistungsbewertung Roter Hahn übergeben. „Damit hat die Feuerwehr Hoisbüttel erneut ihren hervorragenden Ausbildungsstand gezeigt und bestätigt damit auch, das sich die Bürger in Ammersbek auf ihre Feuerwehr verlassen können", so Wehrführer Andreas Christian Schmidt.

Auch wenn es nur ein Dummy ist, ist es kein schöner Anblick: Unter dem technischen Gerät schauen noch die Beine der eingeklemmten Person hervor. Die Feuerwehr Hoisbüttel musste sie im Zuge der Prüfung zum „Roten Hahn" retten. Foto:FFWHoisbüttel/hfr